

Wegbereiter für die WIRTGEN-Expansion

WOLFF & MÜLLER übernimmt die Erdbau- und Infrastrukturarbeiten für das erweiterte Werksgelände der WIRTGEN GmbH in Windhagen. Dabei kommen digitale Technologien und moderne WIRTGEN- und John-Deere-Maschinen zum Einsatz.

Mai 2019: Der Baumaschinenhersteller WIRTGEN erweitert sein Stammwerk im rheinland-pfälzischen Windhagen und setzt dabei auf die Tief- und Straßenbau-Experten von WOLFF & MÜLLER: Die Niederlassung Dortmund des Bauunternehmens ist mit den vorbereitenden Erdarbeiten, Kanalbau- und Infrastrukturarbeiten für die Expansion beauftragt. Insgesamt soll das Werksgelände um 90.000 auf 470.000 Quadratmeter wachsen. Auf der neuen Fläche will WIRTGEN bis 2021 ein Schulungszentrum für die eigenen Auszubildenden und Mitarbeiter sowie für Abnehmer der Straßenbaumaschinen errichten.

Digital unterstützte Baustelle

Wie bei anderen Bauprojekten, die WOLFF & MÜLLER betreut, setzt das Bauunternehmen auch hier auf innovative, digitale Technologien. So wurde beispielsweise das gesamte Gelände im Vorfeld mit Hilfe von Drohnen vermessen. Aus den Luftbildern wurden sogenannte Punktwolken erstellt, die das Gelände sehr präzise abbilden. So konnte das Bauunternehmen in kürzester Zeit alle relevanten Daten der Geländeoberfläche bekommen – viel detaillierter als bei der herkömmlichen Vermessung. Für die Erdbauarbeiten nutzt das Bauunternehmen modernste Baumaschinen, die mit digitalen Funktionen ausgerüstet sind. Die Bodenstabilisierungs- und Verdichtungsarbeiten sowie der Schottereinbau werden ausschließlich mit Maschinen und Geräten der WIRTGEN GROUP und von John Deere ausgeführt. Zum Einsatz kommen Bodenstabilisierer und Kaltrecycler der Baureihe WR von WIRTGEN, Bindemittelstreuer SW 18 MC von Streumaster, Walzenzüge H 16i und H 18i P von HAMM sowie Motorgrader 622GP und 672GP von John Deere.

Boden umlagern und verdichten

Das Grundstück, auf dem WIRTGEN neu bauen will, gehörte bisher zum Gewerbegebiet Dachsberg und liegt teilweise bis zu 13 Meter tiefer als das Werksgelände. WOLFF & MÜLLER wird deshalb die frühere Gewerbefläche zurückbauen, den Höhenunterschied ausgleichen und das Grundstück für den Hochbau nutzbar machen.

PRESSEINFORMATION

Dazu wird das Bauunternehmen bis Ende des Jahres insgesamt ca. 370.000 Kubikmeter vorhandenen Boden umlagern. Damit der Boden tragfähig genug für die späteren Hochbauten ist, muss er zunächst mit Hilfe sogenannter Mischbindemittel verbessert werden – dabei gelten die hohen Qualitätsanforderungen der ZTV E-StB 17 (Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau). Auch die Infrastrukturleitungen gehören zum Aufgabengebiet des Bauunternehmens: WOLFF & MÜLLER wird insgesamt 2.500 Meter Regenwasser- und 2.000 Meter Schmutzwasser-Kanäle, dazu einen Stauraumkanal aus Glasfaserkunststoff-Rohren (GFK DN 2400) und 2.500 Meter Strom-, Gas-, Frisch- und Löschwasser-Leitungen verlegen. Schließlich wird WOLFF & MÜLLER auch die Erschließungswege für die Neubauten in Schotterbauweise erstellen, hier kommen Grader von John Deere zum Einsatz.

Bauen für den Weltmarktführer im Straßenbau

In ihrem Stammwerk in Windhagen produziert die WIRTGEN GmbH mehr als 83 verschiedene Maschinentypen für die beiden Geschäftsfelder Road und Mineral Technologies: Straßenfräsen, Bodenstabilisierer, Kaltrecycler, Heißrecycler, Gleit-schalungsfertiger und Surface Miner. Mehr als 2.000 Mitarbeiter bauen die Maschinen von der Vorfertigung bis zur Endmontage und liefern sie an Kunden aus aller Welt. Die Unternehmensgruppe WIRTGEN GROUP deckt mit fünf Marken (WIRTGEN, VÖGELE, HAMM, KLEEMANN, BENNINGHOVEN) den gesamten Prozesskreislauf im Straßenbau ab – Aufbereiten, Mischen, Einbauen, Verdichten und wieder Sanieren. Seit 2017 gehört sie zum US-amerikanischen Unternehmen Deere & Company mit der Hauptmarke John Deere.

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER übernimmt die Erdbau- und Infrastrukturarbeiten für das erweiterte Werksgelände der WIRTGEN GmbH in Windhagen.

Bildquelle: WOLFF & MÜLLER

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 850 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de